



Gartenmelde

Neues aus dem ÖBG



Schon genutzt: Staustufe des neuen Bachlaufs im ÖBG



Eucalyptus erythrocorys - Blüte

Neues Refugium Bachlauf fertiggestellt



Das Tropenwaldgewächshaus 1997.
Heute beherbergt es etwa 580 verschiedene tropische Pflanzenarten!

Tolle Knolle 2008: Jahr der Kartoffel

Eukalyptus Kübelpflanzen-Schwerpunkt

ÖBG-Jubiläumsjahr 2008

Liebe Freunde des ÖBG!
Nach der Eröffnung der Ausstellung „30 Jahre ÖBG – 10 Jahre Freundeskreis“ finden anlässlich des Jubiläums zwei weitere Veranstaltungen statt. Am Freitag, den 4. Juli, beginnt um 13 Uhr im Hörsaal 32 (FAN) das **Symposium** „Der ÖBG - Ein Garten für Forschung und Lehre“, das sich gerade auch an ein Publikum außerhalb der Hochschule richtet. Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Beck über „Ein Garten für die Ökologie – das Bayreuther Konzept ist aufgegangen“. In Kurzvorträgen werden danach Forschungsprojekte präsentiert, die im oder vom ÖBG durchgeführt wurden. Den Festvortrag am Abend hält der Träger des Deutschen Umweltpreises 2006, Prof. Dr. Ernst-Detlef Schulze vom Max-Planck Institut Jena über „Klimawandel, Naturschutz und Forstwirtschaft“. Den Ablauf des Symposiums

entnehmen Sie unserer Internetseite oder dem Flyer, der im ÖBG ausliegt.

Großer Gartentag

Am Gartentag, Sonntag, 6. Juli, werden Besuchern aus nah und fern von 10 Uhr bis 18 Uhr musikalische Darbietungen, Führungen, ein umfangreiches Programm für Kinder und allerlei Kulinarisches geboten. Dazu brauchen wir die Unterstützung möglichst vieler Mitglieder des Freundeskreises. Wer mitarbeiten kann und insbesondere, wer Kuchen für die mittlerweile berühmte Kuchentheke spenden will, der möge sich bei Frau Raps im ÖBG-Sekretariat melden. Der Erlös des Gartentages steht für Maßnahmen im Garten zur Verfügung. Wir hoffen auf rege Mitwirkung und einen tollen Gartentag!

Gregor Aas im Namen des ÖBG-Teams

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8 - 17 Uhr: Außenanlagen

Sonn- & Feiertage
10 - 16 Uhr: Gewächshäuser & Außenanlagen

Achtung: An Sonn- und Feiertagen im Juli und August ist der ÖBG bis 19 Uhr geöffnet!

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Freundeskreis!

Weitere Informationen unter:
www.obg.uni-bayreuth.de/freundeskreis
oder Tel. 0921 / 55 2961.

Eukalyptus – mehr als Hustenbonbons

Vergangenes Jahr haben wir mit den „Pflanzen der Bibel“ begonnen, den Sommer über mit unseren mobilen Kübelpflanzen einen Schwerpunkt zu gestalten. Im Sommer 2008 stehen auf der Kübelpflanzenfläche die Eukalypten im Zentrum. Denken Sie bei „Eukalyptus“ nicht auch an Hustenbonbons und Erkältungsbäder? Doch Eu-



Die meisten Eukalypten blühen weiß bis gelb, *Eucalyptus macrocarpa* ist einer der wenigen rot blühenden.

kalyptus ist mehr als Medizin und kaum jemand kennt diese australische Pflanzengattung. Kein anderer Kontinent hat einen so stark von einer einzelnen Gattung dominierten Baum- und Waldbestand - etwa 600 Eukalyptus-Arten kommen in Australien vor. Der ÖBG beherbergt immerhin 70 verschiedene (!), ein weiterer Grund, diese Pflanzengruppe näher vorzustellen. Die meisten Euka-

lyptusarten sind schnell wüchsige Bäume. Der Riesen-Eukalyptus (*Eucalyptus regnans*) gilt als der höchste Laubbaum und wird bis 100 m hoch. Wirtschaftlich bedeutend ist Eukalyptus vor allem als Holz- und Zellstofflieferant für die Papierindustrie. Verschiedene Arten werden hierzu in den Subtropen weltweit in Plantagen angebaut - führend in der Produktion ist derzeit Brasilien. Doch der Plantagenanbau bringt auch ökologische und soziale Probleme mit sich und wird deshalb kontrovers diskutiert. Dies ist eines der Themen, die den ganzen Sommer über auf Infotafeln zum Eukalyptus behandelt werden. Warum der Eukalyptus auch Fieberbaum heißt, und welche Arten der genäschige Koala-Bär frisst, wird ebenso vorgestellt wie die Geschichte zweier „Eukalyptus-Kinder“ in einem australischen Kinderbuch. Ab Juni 2008 und bis zum Herbst werden unsere Eukalypten auf der Kübelpflanzenfläche mit Infotafeln präsentiert und mit Sitzgelegenheiten arrangiert. Kommen sie vorbei!



Die Früchte des Eukalyptus sind holzige Kapseln, die eine Vielzahl winziger Samen enthalten (im Bild: *Eucalyptus ficifolia*).

Neuer Bachlauf im ÖBG

Er war von Anfang an geplant – rechtzeitig zum 30jährigen Gartenjubiläum konnte er unter Leitung von Gärtnermeister Norbert Wittmann fertig gestellt werden. Zwischen „Amerika“ und „Asien“ plätschert nun seit einigen Wochen ein



Refugium für Flora und Fauna nasser Standorte: der Bachlauf zwischen „Nordamerika“ und „Asien“.

Bächlein Richtung Teich, von dem das Wasser via Pumpe wieder zur „Quelle“ gelangt. Die Abdichtung des Untergrundes erfolgte mit einer dicken Schicht rotem Letten aus Creußen, die verwendeten Steine stammen vom Weißen Main. Dadurch ist auch die Sammlung unterschiedlicher Gesteine aus der Region im ÖBG wieder ein Stück reicher gewor-

den. Der Bau des Bachlaufes war nur durch finanzielle Unterstützung des Freundeskreises möglich. Verwendet wurden hierbei insbesondere die Spenden, die bei der letztjährigen Serenade am Viktoriabecken, organisiert von Sabine Heucke - Gareis und Uta Bühner - Nicklis, eingegangen sind.

Da diese Mittel nicht ausgereicht haben, sind weitere Spenden sehr willkommen.



Blick zur „Quelle“.

Aus der Forschung

Bereits zu Beginn dieses Jahres hat Ulrike Füssel, vielen Besuchern von Gartenführungen bestens bekannt, ihre Doktorarbeit am ÖBG mit großem Erfolg abgeschlossen. Ihre Arbeit zum Thema „Floral Scent in *Salix* and the Role of Olfactory and Visual Cues for Pollinator Attraction of *Salix caprea*“ (Blütendüfte bei Weiden und die Bedeutung von Duft und optischen Signalen bei der Anlockung von Bestäubern der Sal-Weide, *Salix caprea*) erbrachte eine Vielzahl neuer und sehr interessanter Ergebnisse über die Bestäubungsbiologie dieser weit verbreiteten Gehölzpflanzen. Besonders erfreulich ist, dass Frau Dr. Füssel un-

mittelbar nach ihrer Promotion eine gute Stelle antreten konnte, wo sie ihr in den letzten drei Jahren erworbenes know how über die chemische Analyse und die Funktion pflanzlicher Inhaltsstoffe anwenden kann.



Ulrike Füssel
- Doktor der Biologie.

Kartoffel: Schwerpunkt im Nutzpflanzengarten

Passend zum „Internationalen Jahr der Kartoffel“, das 2008 von der UNESCO ausgerufen wurde, ist auch im ÖBG die Kartoffel in diesem Jahr Schwerpunkt im Nutzpflanzengarten. Nachdem über die letzten Jahre hinweg das Sortiment an Kartoffeln im ÖBG durch Spenden und Tausch kontinuierlich auf mittlerweile 35 verschiedene Sorten angewachsen ist, wurde es Zeit, diese Sammlung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem wurden in den letzten Jahren Alternativen zum herkömmlichen Anbau der Kartoffel mit Anhäufeln getestet, die jetzt einem breiten Publikum vorgestellt werden sollen. Nach ersten Er-

fahrungen sind diese neuen Methoden praktikabel, sparen nicht nur das Anhäufeln, sondern auch Unkrauthacken und liefern vergleichbare Ernteerträge wie traditionelle Verfahren.



Da regt sich das Leben! Kartoffeln unterschiedlicher Sorten mit starkem Austrieb. Mehr Informationen über die nahrhafte Knolle gibt's im Nutzpflanzengarten des ÖBG und in der Ausstellung vom 7.9. bis zum 7.12.2008.

Unsere Begleitveranstaltungen zum Thema:

So, 7. September, 11.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Eine tolle Knolle: die Kartoffel“.

Mi, 6. August, 17.30 Uhr: Führung „Von Pommes bis nachwachsende Rohstoffe: Kartoffeln“.

Manfred Leykauf verabschiedet

Ein Stück Urgestein der Belegschaft des ÖBG ist seit März dieses Jahres in Altersteilzeit. Der Weidenberger Manfred Leykauf, seit 1.11.1983 Mitar-

beiter im Garten, war von Anfang an und bis Ende seiner Betriebszugehörigkeit im Freiland tätig, wo er den „Asienhügel“ und dessen Umgebung mit aufgebaut und gepflegt hat. Wir alle wünschen dem „Ruheständler“ alles Gute.



Manfred Leykauf

Neue Mitglieder im Freundeskreis

Maria und Horst Ambrosius, Bayreuth

Karin Beck, Weidenberg

Erwin Braun, Bayreuth

Klaus Dettmann, Bayreuth

Heide Färber, Bayreuth

Peter Hanusch, Neudrossenfeld

Madeleine Hauptlorenz, Bayreuth

Brigitte Hentschel, Bayreuth

Adelheid Kügel, Betzenstein

Tobias Schenk, Bayreuth

Reinhard Tutschek, Bayreuth

Elfriede und Karl Wegerer, Bayreuth



Juni

Mi 25. 6., 17.30 Uhr
Führung
Inmitt' der Blumen Hauch:
Spitzwegs Pflanzen

Juli

Fr 4. Juli, ab 13 Uhr, FAN,
Hörsaal H 32

**Symposium: „Ein Garten
für Forschung und Lehre:
30 Jahre ÖBG“**

So 6. 7., 10 - 18 Uhr
Gartentag

Mi 9. 7., 17.30 Uhr
Führung
Halb so wild: Neophyten in
unserer Flora

Mi 23. 7., 17.30 Uhr
Führung
Ganz in Grün: Moose und
Farne

August

So 3. 8., 10 Uhr
Führung
*Bt-Mais und Fruktan-Kar-
toffel:* Gentechnisch ver-

änderte Pflanzen

Mi 6. 8., 17.30 Uhr
Führung
*Von Pommes bis nach-
wachsende Rohstoffe:*
Kartoffeln

Mi 20. 8., 17.30 Uhr
Führung
Parfümerie im Grünen:
Duftpflanzen

So 31. 8., 18 Uhr
Serenade
Literatur und Musik am
Victoriabecken

September

Mi 3. 9., 17.30 Uhr
Führung
Pflanze und Mensch!
Mythos Baum

So 7. 9., 10 Uhr
Führung
Giffig und köstlich:
Nachtschattengewächse

So 7. 9., 11.30 Uhr
Vernissage
*Eine tolle Knolle -
Die Kartoffel*

Oktober

So 5. 10., 10 Uhr
Führung
*Goethe und die Pflanzen-
welt*

November

So 2. 11., 10 Uhr
Führung
*Getrocknete Nachschla-
gewerke:* Sammlungen im
ÖBG

Dezember

So 7. 12., 10 Uhr
Führung
Fernwehnpflanzen: Rund-
gang durch die Gewächs-
häuser

So 7. 12., 11.30 Uhr
Vernissage
Gemeihnisse der Natur.
Ausstellung von Carla
Schmidhuber

(Änderungen vorbehalten.)

Veranstaltungen für Mitglieder des Freundeskreis ÖBG

Fr 25. Juli, ab 17 Uhr

Sommerfest des Freundes-
kreises.

Sa 20.9 / So 21.9.

Botanische Exkursion nach
Iphofen und Umgebung.

Do 27. 11., ab 14 Uhr

Basteln für den Advent.

Sparkasse
Bayreuth



Ihr Partner in Stadt und Land



Call.in
persönlich . individuell . kompetent

Kompetente Telefonpräsenz von 8-20 Uhr
Sekretariatsarbeiten (z.B. Terminkalen-
derführung) für Sachverständigen-Büros,
Anwalts-Kanzleien, Handwerker,
Hausmeisterdienste und Heilpraktiker

Ulrich Bloß - CallCenter & Office Service
95213 Münchberg
Fon: +49 9251 430085-0
info@call-in-online.de

heuberger
Kälte · Klima
Verpflegungsautomaten
Ihr Partner für Kälte-
und Klimatechnik

Bindlacher Str. 5 · 95448 Bayreuth
Telefon 0921/7973-0
Telefax 0921/7973-23
www.heuberger.de



Baruthia

Schuttschuhe
Arbeitskleidung
Putzmittel
Bürsten, Pinsel...

Baruthia Lothar Wolf
Friedrich-von-Schiller Str.12
95444 Bayreuth
Telefon : (0921) 2 01 20
Telefax : (0921) 8 33 83
Postfach 10 02 26
95402 Bayreuth
info@baruthia-wolf.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr. von 7.30 - 16.45 Uhr

